

Stadt Eberswalde
- Zoobeirat –

2018.10.25

Tätigkeitsbericht des Zoobeirates Eberswalde

Einleitung

Sehr geehrter Bürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtverordnete und Gäste.

Ich möchte Ihnen heute einen kleinen Einblick in die Arbeit des Zoobeirates geben.

Im November 2009 schlossen die Stadt Eberswalde und der Landkreis Barnim die "Vereinbarung über die den Zoo Eberswalde betreffende Zusammenarbeit". Diese Vereinbarung wurde und wird getragen von dem beiderseitigen Verständnis, dass dem Zoo als einer der touristischen Leiteinrichtungen im Landkreis eine außerordentliche Bedeutung zukommt. Daher haben sich beide Seiten mit dieser Vereinbarung dazu verpflichtet, über die gemeinsame Deckung des Defizites aus der Betreibung des Zoos seinen Fortbestand zu sichern.

Der Zoobeirat gibt Empfehlungen zur Entwicklung des Zoos. Schwerpunkte sind dabei die Stärkung der Attraktivität und der Wirtschaftlichkeit. Der Zoobeirat tagt zwei bis drei Mal pro Jahr. Dr. Bernd Hensch informiert uns über den zurückliegenden Zeitraum und schlägt vor, wie es zukünftig weiter gehen soll. Wir beraten darüber und geben eventuell Empfehlungen.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit mit Dr. Bernd Hensch sehr gut ist.

Nun gebe ich noch einige konkrete Informationen weitergeben.

Rückblick:

Dr. Hensch bewertet den Verlauf der Saison 2018 sehr positiv. Im Durchschnitt waren im Sommer täglich 1000 Besucher im Zoo. Im Jahresrückblick haben sich die Besucherzahlen um ca.5000 erhöht.

Besondere Höhepunkte in diesem Jahr waren.

- Mai Jahrestagung des Verbandes Zoologischer Gärten e.V.in Eberswalde
- Juni Tigerradtour
- Juli Indianerfest
- August Zoofest
- September Herbstfest

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Werbeaktivitäten.

- Radio B2 und BB-Radio
 - Plakataktionen in Strausberg, Berlin , Fürstenwalde und Rüdersdorf.
 - Stettin (schon viele Jahre)
 - Stettin Zeitungswerbung und polnisches Radio.
 - Werbesäulen
 - aktive Gespräche mit polnischen Partnern.
- Bewährt haben sich auch das Kombiticket, die Familienkarte und das Jahresticket.

Der Ersatzneubau Kühlanlagen hat begonnen.

Diese haben einen großen Anteil am Energieverbrauch.

Durch die neuen Anlagen kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.

Mindestens um 20%

(Fotos alte Anlagen)

Die Finanzierung dafür ist gesichert.(325.500 Euro Gesamtkosten /
Förderung 230.000 Euro)

Im Zuge der Elektrifizierung der Fahrzeugflotte des Eberswalder Zoos

2017-2020 werden in der 43.Kalenderwoche 3 Elektrofahrzeuge als Ersatz für

Über 20 Jahre alte Dieselfahrzeuge angeschafft.

Bewilligte Fördermittel in Höhe von 199.265.00 Euro gesamt(50% Förderung)

00.00 Euro im Haushaltsjahr 2017

83.200.00 Euro im Haushaltsjahr 2018

51.250.00 Euro im Haushaltsjahr 2019

34.962.00 Euro im Haushaltsjahr 2020

39.853.00 Euro im Haushaltsjahr 2021

Das Urwaldhaus wird gerade energetisch saniert.(kleine/große Pyramide Mittelteil)

Geplant waren gesamt 650.000 Euro.

Die Fertigstellung soll bis 2020 erfolgen.

Dieser Kostenrahmen kann voraussichtlich nicht eingehalten werden.

Nach heutigem Stand kann die Sanierung des Daches nicht erfolgen

Das wiederum ist energetisch wenig sinnvoll.

Deshalb bereitet die CDU Fraktion einen Beschlussantrag vor um zusätzliche Mittel dafür in den Haushalt einzustellen.

(Fotos Stand Sanierung)

Ausblick

In den Jahren (2019/20) wird die Errichtung eines Eiszeit-Erlebnispfades die Investitionstätigkeit des Zoos bestimmen. Dieses Projekt ist eine Teilmaßnahme eines von der EU geförderten INTERREG-Projektes. Die Gesamtkosten betragen 750000 Euro.

Gefördert wird dieses Projekt von der Pomerania

Der Eigenanteil beträgt 15 %.

Die Stadt trägt 7,5 % 56000 Euro

Der Förderverein ebenfalls 7,5 % 56000 Euro

Der Erlebnispfad wurde bewusst so konzipiert, dass sich nach seiner Fertigstellung nur sehr geringe Folgekosten ergeben.

Hervorheben möchte ich die Arbeit des Fördervereins.

Er hat einen großen Anteil an der Entwicklung des Zoos. Seine finanziellen und praktischen Hilfen sind in der Tat ein beeindruckendes Zeugnis ehrenamtlicher Tätigkeit.

Als Vorsitzender des Zoobeirates möchte ich mich bei Dr. Hensch ,seinen Mitarbeitern und dem Förderverein bedanken, die gemeinsam mit viel persönlichem Einsatz den Zoo zu dem gemacht haben, was er ist ! Vielen Dank auch an die Stadt, den Landkreis und an alle die den Zoo unterstützen.

Der Bericht des Zoobeirates gibt nur einen groben Überblick über die Arbeit des Zoo und des Beirates. Detailinformationen können sie in entsprechen Protokollen der Sitzungen des Zoobeirates nachlesen.

Reinhard Fischer
Vorsitzender des Zoobeirates